Presseinformation

30. November 2012

Eröffnung einer Unterführung in St. Egyden

Gesamtbaukosten von 4,3 Millionen Euro

Bis vor kurzem noch querte die Landesstraße L 4110 im Gemeindegebiet von St. Egyden niveaugleich die Trasse der Südbahn, wodurch es in der Vergangenheit immer wieder zu Staubildungen kam. In einem gemeinschaftlichen Projekt von Land Niederösterreich, ÖBB und Gemeinde St. Egyden wurde nun die mit einer Schrankenanlage gesicherte Eisenbahnkreuzung aufgelassen und durch eine Unterführung ersetzt. Durch diese niveaufreie Bahnquerung mit der Landesstraße L 4110 wird der Verkehrsfluss optimiert und die Sicherheit erhöht. Gleichzeitig wurde über stiegenläufige Verbindungen der Zugang zu den Bahnsteigen und zur bestehenden P&R-Anlage realisiert. Die offizielle Eröffnung und Verkehrsfreigabe erfolgte am heutigen Freitag, 30. November, durch Landesrat Mag. Karl Wilfing, Bürgermeister Johann Wallner, DI Josef Decker, Straßenbaudirektor-Stellvertreter des Landes Niederösterreich, Günter Novak, Regionalleiter der ÖBB-Infrastruktur AG und Ing. Franz Seiser, Vorstandsdirektor der ÖBB-Holding AG.

Landesrat Wilfing meinte: „Die Südbahnstrecke ist eine der Hauptverbindungsachsen des Landes Niederösterreich. Wir investieren daher bewusst in diese Unterführung, um die Pendlerinnen und Pendler sowie die Bewohner zu entlasten. Ganz besonders im Sinne der Sicherheit unserer jüngsten Verkehrsteilnehmer ist die Unterführung ein großer Gewinn." Die Fertigstellung des Bauvorhabens freut natürlich auch St. Egydens Bürgermeister Johann Wallner: „Mit der Errichtung der Unterführung geht ein lange gehegter Wunsch der Bevölkerung in Erfüllung. Staus vor dem geschlossenen Bahnschranken gehören der Vergangenheit an."

Im Rahmen des Projektes wurde für die Zufahrt zur Park & Ride-Anlage und zu einem Firmengelände im Osten sowie für die Aufschließung der Siedlungsgebiete und der Gemeindestraßen im Westen eine 450 Meter lange Begleitstraße hergestellt. Für die Anbindung dieser Begleitstraße mussten zwei Straßenbrücken über die neue tiefer gelegte Landesstraße gebaut werden. Im gesamten Unterführungsbereich wurde außerdem ein getrennt geführter Geh- und Radweg errichtet.

Die Fundierung der Brücke erfolgte über Ortbetonbohrpfähle. Für die neu errichtete Unterführung war es notwendig, zwei Eisenbahntragwerke zu bauen. Die Brückenobjekte wurden in Form von Stahlbetontragwerken ausgebildet, die Stützweite beträgt rund 12 Meter. Die Tragwerke wurden seitlich gefertigt und im Frühjahr eingeschoben. Um den Schienenverkehr aufrecht zu erhalten, erfolgten die Bauarbeiten zu einem großen Teil bei laufendem Betrieb, sodass die Einschränkungen für die Bahnkunden so gering wie

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

möglich gehalten werden konnten.

Die Kosten für das Projekt betragen 4,3 Millionen Euro, wobei auf die ÖBB 75 Prozent sowie auf das Land Niederösterreich 25 Prozent entfallen. Die Gemeinde St. Egyden steuerte die Grundflächen bei.

Nähere Informationen: ÖBB Holding, DI Christopher Seif, Telefon 02742/93000-3527, e-mail christopher.seif@oebb.at, bzw. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Bürgerinformation, Telefon 0676/812 60141, Gerhard Fichtinger.